

Christus: Die Verbote des Klimawandels

Ich, der CHRISTUS GOTTES, bin in Zeiten der Freude und der Leiden besonders stark mit euch verbunden. Wie ihr wisst, besteht von mir, eurem Erlöser und eurer Seele, ein nicht zerstörbares Band der Liebe. Indem ihr diese Tatsache in euch vertieft, könnt ihr sehr nahe meinem Herzen zuwachsen.

Ja, alle Menschen, ob sie an GOTT glauben oder nicht, besitzen dieses segensreiche Band der Liebe. Auch die vielen Menschen, welche noch sehr verweltlicht leben, werden durch diese geistige Nabelschnur mit stärkenden Kräften beschenkt.

Als höchster Menschheitsführer sorge ich, euer Erlöser, stets verbunden mit meinem Geistdual MARIA, für euer Wohl und wünsche von ganzem Herzen euer spirituelles Erwachen bzw. eure geistige Reifung.

Wenn ihr meine Überschrift betrachtet, so wisst ihr, dass ich euch Aufklärung bieten möchte über die dramatischen Ereignisse in Form von Katastrophen und Veränderungen des Lebensraumes Erde. Weltweit entstanden durch den Missbrauch der Wasservorräte der Erde Wüstenregionen. Vor allem der Tourismus hat diesbezüglich große Schäden bewirkt. Auch die Geld bringenden Nutzpflanzen, welche angebaut wurden, haben ein Übermaß an Wasservorräten gefordert.

Die planlose Verschwendung der Wasserressourcen, auch in den Wohlstandsgebieten der Erde, wird schwerwiegende Folgen haben. Viel zu wenig wird darauf Rücksicht genommen, dass es einen weise geregelten, weltweiten Wasserkreislauf gab, der durch menschliche Raffgier und Hybris fast zur Gänze zerstört wurde.

Das Maß halten mit den Gnadengaben GOTTES ist vor allem bei den Wohlstandsmenschen verloren gegangen. Ich sage es euch: Die Verschwender werden sehr leidvoll zu sühnen haben.

Auch ihr, liebe Menschen, die ihr mit Verständnis meine Worte aufnehmt, sollt auch euch selbst in Bezug auf den rechten Gebrauch von Lebensgrundlagen überprüfen. Wenn ihr Mängel, vor allem durch Gedankenlosigkeit erkennt, ändert dieses sogleich, damit eure Seelenbelastung nicht größer wird. Ja, jeder Mensch trägt für den Lebensraum Erde große Verantwortung, auf Grund derer er gemessen wird.

Ihr registriert mit Besorgnis, dass so viele eurer Mitmenschen aus Wüstengebieten, wo nichts mehr gedeihen kann, in die Wohlstandsgebiete der Erde fliehen. Die größere Anzahl von Menschen wird zu euch kommen, wenn der Meeresspiegel sich erhöht und viele Küstengebiete und Inseln vom Meer bedeckt sein werden. Es ist zu hoffen, dass das Mitgefühl jener Menschen, denen es noch so gut geht, gewachsen sein wird und sie zusammenrücken, um die heimatlos Gewordenen aufzunehmen.

Viele Menschen werden, von Vulkanausbrüchen bedrängt, ihre Heimat verlassen müssen. Da ist die Not der Tierwesen noch nicht berücksichtigt! Es ist zu hoffen, dass die vom Leid erschütterten Menschen sich auch der heimatlos gewordenen Tiere annehmen. Das ist durchaus möglich. Denn der Mensch lebt in einem Kraftaustausch mit den Pflanzen und Tieren. Dieses sollte endlich eingesehen werden!

Erdbeben werden sich mehren und Flutkatastrophen werden vor allem die Menschen in den gemäßigten Zonen bedrängen. Die Böden in den Wohlstandsländern wurden zu sehr versiegelt. Wenn durch die Zunahme der Wärme und die Veränderung der Klimaströme große Regenmengen zu Überschwemmungen führen, so erleben auch die Menschen der Wohlstandsländer existentielle Not. Die sogenannte Frucht ihrer langjährigen Mühen, die Wohnungen, Häuser, Landwirtschaftsräume, versinkt in den Fluten. Ja, das ist eine bittere Erfahrung. Dennoch sollte Dankbarkeit für die Rettung des eigenen Lebens vorwiegen.

Oh, ich fühle, genauso wie MARIA, die Angst, die Not, die Verzweiflung der gesamten Menschheit jeden Augenblick in stärkster Weise! Unser Miterleben und Mitfühlen verringert die Menschheitsschuld. Die Schutzengel, die ebenfalls sich erbarmend den Leidenden zuwenden, besprechen in den Nachtzuständen Ursache und Sinn der belastenden Ereignisse. Wenn die bedrängten Menschen aus dem Schockzustand herausgefunden haben, erkennen sie mit Dankbarkeit, dass die Solidarität ihrer Mitmenschen ihnen in der großen Not Hilfe, Trost und Linderung geboten hat.

Das ist auch für mich, euren Erlöser, ein so erfreuliches Erkennen, dass in den bedrohlichen Stunden der Not das Gute und Göttliche der Menschenseele hervorbringt.

Mit diesem Hervorbrechen der solidarischen Liebe und Hilfsbereitschaft verbinden sich die Engel und auch wir vermehren mit unseren starken Kräften die Wirksamkeit der Taten geeinter Liebe.

Es ist auch so, dass so mancher von einem Naturereignis betroffener Mensch ein großes Mitgefühl entwickelt mit allen in ähnlichen Situationen leidenden Menschen.

All das, was ihr in eurer Zeit wahrnehmen und erleben werdet an äußeren Ereignissen, sind erst die Vorboten des von der Menschheit verursachten Klimawandels. Es ist zu hoffen, dass die führenden Personen der weltweit betroffenen Nationen endlich bereit werden, auf den Raubbau der Ressourcen der Erde zu verzichten. Sie werden dieses aus Angst vor der wütenden Bevölkerung anstreben. Ja, die große Menschenmasse, welche eintreten wird für den Schutz der Natur und der Tiere, wird, ihr werdet es erleben, es erzwingen, dass der Lebensraum Erde geschützt wird.

Wenn weltweit ein Umdenken erfolgt und die Verbesserungen kein bloßes Lippenbekenntnis verbleiben, wenn die Ressourcen der Erde, auch jene, die noch unter dem Eis sich befinden, geschützt werden und nicht mehr nur den einzelnen Ländern als Besitz gehören, wird GOTT Seine hohen Schöpferwesen anweisen, den Reaktionen der Natur Einhalt zu gebieten.

Es kommt auf die Menschheit an, wie stark die Leiden der Zukunft sich gestalten. Wenn spät, aber dennoch Einsicht und reale Besserung eintritt, könnten die auf die Menschheit zukommenden Belastungen und Leiden gemildert werden.

Es muss jedoch nicht nur das Naturleid, sondern auch das Leid der Tiere berücksichtigt werden.

Ja, liebe Menschen! Ihr seht, dass es höchste Zeit ist, zu reagieren. Im persönlichen Umfeld, aber auch durch Aufklärung und werktätige Nächstenliebe. Jeder von euch kann und soll helfen, menschliches, tierisches und pflanzliches Leid zu vermindern. Der gute Wille des Menschen ist schöpferisch. Wenn ihr Gutes vollbringen wollt, so helfen wir Erlöser, aber auch die uns dienenden Engel an dessen Vermehrung mit. Fühlt euch nicht so schwach oder hilflos! Ihr alle habt ein herrliches Vatererbe in euch.

Lebet die Liebe, die Fürsorge, das Mitgefühl und die Hilfsbereitschaft. Dann erfüllt ihr den göttlichen Willen und erstarkt in euren guten, göttlich-schöpferischen Kräften.

Von Leben zu Leben sollt ihr wachsen in eurer Göttlichkeit und Erkenntnis. Euer Erfahrungsschatz, den ihr in diesem Leben euch erwerbet, wird im künftigen Erdendasein ein gutes Rüstzeug für göttlich-aktives Heilwirken sein.

Ich habe sehr ernst euch die Wahrheit nahegebracht. Fürchtet euch jedoch nicht! Denn ihr seid und bleibt mit uns Erlösern verbunden und sollt immer mehr unsere fähigen Erdengefäße werden.

Wir brauchen euch und helfen bei eurer Höherentwicklung kraftvoll mit, damit es auf der Erde lichter und friedvoller werde.

Empfanget nun meinen Segen, meine Liebe und meine heilenden, stärkenden Kräfte

Euer Heiland und Erlöser

CHRISTUS